



## 3,3 % mehr neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann 2024

**Im Berichtsjahr 2024 haben in Sachsen-Anhalt 1 593 Personen eine Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann begonnen (Stichtag: 31.12.2024). Wie das Statistische Landesamt mitteilt, stieg die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2024 gegenüber dem Vorjahr um 3,3 % bzw. 51 Neuverträge.**

Zum Jahresende 2024 befanden sich insgesamt 4 320 Personen in einer Ausbildung zur Pflegefachfrau beziehungsweise zum Pflegefachmann (+0,6 % bzw. 27 Auszubildende). 3 261 bzw. 75,5 % der Pflegekräfte waren weiblich, sind im Mittel 23 Jahre alt und 4 221 bzw. 97,7 % absolvieren die Ausbildung in Vollzeit.

Die durchschnittliche vertraglich vorgesehene Ausbildungsvergütung der Auszubildenden in Vollzeit mit einem 2024 neu abgeschlossenen Ausbildungsvertrag beträgt für das 1. Ausbildungsjahr 1 259 EUR, für das 2. Ausbildungsjahr 1 330 EUR und für das 3. Ausbildungsjahr 1 443 EUR.

2024 haben 1 104 Pflegefachfrauen beziehungsweise Pflegefachmänner die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen (Vorjahr 945; +159 bzw. 16,8 %). Davon haben alle Absolventinnen und Absolventen einen generalistischen Abschluss als Pflegefachfrau beziehungsweise Pflegefachmann gewählt.

Für 2024 liegen erstmals Ergebnisse zu Pflegestudierenden im Bachelorstudiengang an Hochschulen vor. Demnach befanden sich 69 Studierende in einem Pflegestudium der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, davon waren 15 Studienanfängerinnen und -anfänger.

Mit dem neuen Pflegeberufegesetz ist am 1. Januar 2020 eine umfassend modernisierte, neue generalistische Pflegeausbildung gestartet, welche die 3 bekannten Pflegeausbildungen in der Kranken- und Altenpflege ablöst. Der neue Beruf zum „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ wird ab dem Berichtsjahr 2020 in einer neuen Bundesstatistik nach der Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung erfasst. Neben der beruflichen Pflegeausbildung gibt es die Möglichkeit eines Pflegestudiums an Hochschulen, welches mit dem Pflegestudiumstärkungsgesetz seit 2024 vergütet und finanziert wird.

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung sind die Absolutwerte auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Die Summe der gerundeten Werte kann von der ebenfalls gerundeten Gesamtsumme abweichen.

Weitere Informationen zum Thema Bildung finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Berufsbildende Schulen können über die Tabelle [Statistik der beruflichen Schulen \(21121\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.